

## **BorgWarners Antriebstechnologien erobern die Arktis**

- *Antriebslösungen verbessern Fahrdynamik und Stabilität für mehr Fahrspaß und erhöhte Sicherheit*
- *Elektrisches Heckantriebsmodul ermöglicht Torque-Vectoring und hybride Fahrmodi*
- *Zusätzlicher Fokus auf Antriebslösungen für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor und Hybridantrieb*

Auburn Hills, Michigan, 27. Februar 2017 – Auf den zugefrorenen Seen im schwedischen Arjeplog testet BorgWarner im Februar und März 2017 seine neuesten Entwicklungen im Bereich der Antriebstechnologien beim jährlichen Arctic Drive Winter Test. Fortschrittliche Lösungen wie das präventive, bedarfsgerecht gesteuerte Verteilergetriebe, die neueste Allradkupplung und das elektrische 48-Volt-Heckantriebsmodul (eRDM) führen zu einer verbesserten Traktion und Fahrdynamik von Fahrzeugen. Damit bieten sie selbst unter herausfordernden Bedingungen erhöhte Sicherheit und mehr Fahrspaß.

„Unsere aktuellen Antriebslösungen unterstützen bedeutende Trends wie Torque-Vectoring sowie hybride und rein elektrische Antriebskonzepte“, sagt Dr. Stefan Demmerle, President und General Manager, BorgWarner PowerDrive Systems. „Als starker Entwicklungspartner der Automobilindustrie streben wir immer danach, unseren Kunden weltweit führende Lösungen anzubieten, die der Nachfrage nach exzellentem Fahrverhalten, verbesserter Kraftstoffeffizienz und reduzierten Emissionen gerecht werden.“

BorgWarners präventives, bedarfsgerecht gesteuertes Verteilergetriebe und die neueste Allradkupplung verteilen das Drehmoment zwischen Vorder- und Hinterachse. Sie sind dafür entwickelt worden, die Traktion und Stabilität des Fahrzeugs zu verbessern. Basierend auf Signalen des Fahrzeug-Steuerungssystems wie beispielsweise zum Lenkradwinkel, der Gaspedalstellung und der Raddrehzahl verteilt das Getriebe das Drehmoment präventiv zwischen Vorder- und Hinterachse. Damit bietet es Allradfunktionalität für Fahrzeuge mit

Heckantrieb. BorgWarners Allradkupplung hingegen ist eine leichte Hochleistungstechnologie, die aus Fronttrieblern ein Allradfahrzeug macht. Die elektronisch gesteuerte, nasslaufende Lamellenkupplung verteilt automatisch die benötigte Antriebskraft an die Hinterachse.

Mit seiner eRDM-Technologie elektrifiziert BorgWarner das Torque-Vectoring. Die fortschrittliche Lösung verfügt über einen 48-Volt-Elektromotor und liefert überlegene Torque-Vectoring-Leistung, kombiniert mit einer vollumfänglichen, mechanischen Allradfunktionalität. Integriert in ein P3-Hybridsystem trägt das eRDM zu verbesserter Kraftstoffeffizienz und deutlich reduzierten CO<sub>2</sub>-Emissionen bei, indem es elektrisches Segeln, regeneratives Bremsen und elektrische Aufladung ermöglicht.

Darüber hinaus zeigt BorgWarner während des Arctic Drive Winter Tests weitere Innovationen für Fahrzeuge mit Verbrennungs- und Hybridmotoren, darunter den elektrisch angetriebenen Verdichter eBooster® und den integrierten, riemengetriebenen Startergenerator für 48-Volt-Bordnetze.

## Über BorgWarner

BorgWarner Inc. (NYSE: BWA) ist ein globaler Produktführer im Bereich sauberer und effizienter Technologielösungen für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor, Hybrid- und Elektroantrieb. Das Unternehmen unterhält Fertigungsstätten und technische Einrichtungen an 62 Standorten in 17 Ländern und beschäftigt rund 27.000 Mitarbeiter weltweit. Weitere Informationen unter [borgwarner.com](http://borgwarner.com).



BorgWarner präsentiert beim jährlichen Arctic Drive Winter Test zahlreiche hochmoderne Antriebstechnologien, die Fahrverhalten, Stabilität und Kraftstoffeffizienz von Fahrzeugen verbessern.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen können vorausschauende Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten, die auf den derzeitigen Erwartungen, Einschätzungen und Vorhersagen des Managements basieren. Diese vorausschauenden Aussagen können an Begriffen wie beispielsweise "prognostiziert", „erwartet“, „sieht voraus“, „beabsichtigt“, „plant“, „glaubt“, „schätzt“, Variationen dieser Begriffe und ähnlichen Ausdrücken erkannt werden. Vorausschauende Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die häufig schwer vorherzusagen sind und im Allgemeinen außerhalb unseres Einflussbereichs liegen. Dies kann dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ergebnisse wesentlich von den angegebenen, vorhergesagten oder in den oder durch die vorausschauenden Aussagen angedeuteten Ergebnissen abweichen. Zu diesen Risiken und Unsicherheiten gehören: Schwankungen der inländischen oder ausländischen Fahrzeugproduktion; die anhaltende Verwendung von Fremdlieferanten; Schwankungen bei der Nachfrage nach Fahrzeugen, die unsere Produkte enthalten; Veränderungen der allgemeinen wirtschaftliche Lage und andere Risiken, die in den von uns bei der US Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen beschrieben werden, einschließlich die Risikofaktoren, die auf dem zuletzt von uns eingereichten Formular 10-K genannt werden. Wir übernehmen keinerlei Verpflichtung, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren.

**Kontakt:**

Christoph Helfenbein

Telefon: +49 7141 132-753

E-Mail: [mediacontact.eu@borgwarner.com](mailto:mediacontact.eu@borgwarner.com)